



BUND

LANDESVERBAND HESSEN E. V.
Anerkannter Naturschutzverband
nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz

Absender dieses Schreibens

BUND OV Hohenstein e.V.

Der Schriftführer

Werner Diederich, Lindenstraße 6a
65329 Hohenstein (OT-Breithardt)
Tel. 06120/1492, e-mail: werdie@gmx.net
Erster Vorsitzender: Christian Spath
Telefon 06128/1221

An
Verteiler

Pressemitteilung + Einladung

Rubrik : **Kultur+Denkmäler**

den 6.4.17

Veröffentlichungstermin : vorab bis spätestens **13.4.** und **Bericht nach der Veranstaltung / Aktion**

Wir laden Sie ein zur Berichterstattung und Fototermin bei unserer Aktion / Veranstaltung.

Wir bitten darum, folgenden Inhalt mit allen Daten als Artikel, Anzeige, Kurzmitteilung oder unter Veranstaltungen zu veröffentlichen:

Burg Hohenstein wieder zugänglich

BUND- Hohenstein e.V. als Initiator

Die Burg Hohenstein im Aartal bei Bad Schwalbach war immer für jedermann frei zugänglich, bis sie ab Januar 2016 dauerhaft verschlossen wurde. Daraufhin gab es viele Interventionen, u.a. auch von der Gemeinde Hohenstein, die zunächst keine Änderung brachten.

Der Ortsverband des BUND- Hohenstein e.V. hat Verhandlungen mit dem zuständigen LBIH (Landesbetriebe Bau und Immobilien Hessen) aufgenommen und vorgeschlagen, daß er mit seinen Mitgliedern die Burg zwischen April und Oktober für Besucher wieder öffnet und auch Führungen anbietet. Dazu sollte eine schriftliche Vereinbarung zwischen LBHI und BUND getroffen werden. Offenbar ist das nun nicht mehr erforderlich, denn am 4.4. hat der LBHI per E-Mail dem BUND mitgeteilt, daß die Burg durch sie wieder geöffnet wird und zwar

ab 14. April bis 30. September 2017, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Das Ziel Ihres Osterspazierganges steht also fest!

Hohenstein war einst die mächtigste und größte Burg im Aartal und galt als uneinnehmbar. Ihre gewaltigen Ruinen beeindrucken uns auch heute noch. Man hat einen herrlichen Rundblick von ihren Mauern. Selbst den Dreißigjährigen Krieg hat sie fast unbeschadet überstanden. Erst nachdem am Ende des 18.ten Jahrhunderts die Gebäude nicht mehr instandgehalten wurden verfielen sie. Am Ende des 19. Jahrhunderts wurde sie wieder romantisches Ziel von Ausflüglern und Kurgästen. Seitdem gab es dort auch immer eine Gastwirtschaft.

Die Burg liegt 100m über der B54 im Aartal in Burg-Hohenstein-Oberdorf. Sie ist zwar zu den Öffnungszeiten nun jedermann zugänglich, aber erklärt bekommt man sie nur selten. Der BUND-Hohenstein bietet deshalb Führung für Gruppen an. Man erfährt dabei etwas aus der Geschichte der Burg, der früheren Architektur und was davon übrig ist. Außerdem suchen wir nach den dort wachsenden Pflanzen, die es auf Grund des ungewöhnlichen Kleinklimas in den Ruinengemäuern und Felsen in der Burg Hohenstein gibt. Möglicherweise haben sich dort einige sonst bei uns nicht mehr übliche Pflanzen aus den drei ehemaligen Burggärten erhalten. Außerdem werden die Geographie und Geologie des umgebenden Aartals erläutert. Erwachsene kostet die Führung 3,-€. Kinder, Schüler u. Jugendliche sind frei. Terminvereinbarung unter werdie@gmx.net oder T. 06120 1492.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit umweltfreundlichen Grüßen